

H. J. N. 11977/1

München 20. July 1870.

Lieber großter Onkel v. Wimmer!

Liedingens empfangen.

Da mein Onkel, der früher adreß.
ort war, gleichgültig erlaubt ich
mir Ihnen einen kleinen Brief
ein zu senden, den ich an sämtliche
Liedingens in der guten Ganten
der deutschen Liedingens versandt,
das mit Ihnen, meinetwegen
von Wimmer, bejournieren Progen,
Antröffend.

In der Hoffnung, daß bald
die Post die über den Brief, zu er-
halten, grüßen ich mit dem
Gedanken, herzlichsten

Herzlichen

angenehm

Alfred Cavary

Carte 1.



Wz. 7. N. 11877/2

Gmünd den 28. July 1890.

Herrn Wolgassen!

Sehr hochachtungsvoll, Herr Herr Wolgassen,
bevorzugt bekannt sein dürfte,
dass meine erfolgreiche Tätigkeit,
als Jurisconsult des Hof Operräthlers
Herrn Theodor Reichmann, befristet ist,
Herrn, mitzu teilen, dass er von Herrn,
nicht mehr zurückgekehrt ist, und im
Lager des Hof, für die Winter Saison
1890/91, ein Gastspiel Ensemble von
München. München, die auf dem
Gebiete der Hof, immer bedürftig,
den Hof, gründen, zusammen zu
halten.

Für den Fall, dass Herr München
Gastspiel Ensemble, von Jünger,
wird, Oesterreich, von Oesterreich
folgen der Hof, nicht in mir selbst,
den Herrn mein Ensemble zu
offnen.

Die Hoff der Hof (München)

J.

Paffen) sowie der Zugabe eines
neuen neuarrivierten kleinerer Himpf,
den, vorstehen mir, in die
glücklichen Tage, wie weiter,
göttlich, den Himmelfahrt in
Kinnar Wais, weytfarnde, Spezia,
Lität zu kintu.

Zweck meiner heutigen
Sprechung ist, mir zu erkun-
digen, ob Herr. Wetzgoboren Ge,
nicht wären, mir, mit
meinem Supperble, einen
Gautspiel Cyclus, in Herrn
von Heater, absolvieren zu lassen.
Ney gefälliger Mitteilung,
ob, für man, und in der
molesten Lebtungungau, Sie, mir,
Hr Heater, überlassen werden,
wird ich mich anmengen,
Herrn Hofort, mein Werk,



1.
Herrn Professor Wagner mit
Zn. Karpfen und Ziegen,
in Comenius, kalder Outwort
Johannessen
Alfred Cauer
Lichter von Herrn Hater
in Gießen.



Case